



Das Grundstück der neuen Piqo-Firmenzentrale befindet sich im Gewerbegebiet von Heiligenroth in der Nachbarschaft zum Gartencenter Dehner und zu Burger King. Die Erschließungsstraße ist teilweise noch im Bau. Dank eines großen Parkplatzes sind ausreichend Pkw-Stellplätze für die Fachmarktkunden wie auch Mitarbeiter, Kunden und Gäste aller Mieter vorhanden.

Foto: Thorsten Ferdinand

Von Thorsten Ferdinand

Schon von Weitem ist das imposante Geschäftsgebäude der Firma Piqo Bello (ehemals Picco Bello) in Heiligenroth zu sehen. Seit dem Frühjahr 2020 entsteht im dortigen Industriegebiet auf einem 18 000 Quadratmeter großen Grundstück die neue Zentrale des Siershahner Unternehmens. Nun steht der Umzug des Gebäudedienstleisters unmittelbar bevor. Bereits Mitte Januar haben die Geschwister Gül Erden und Kazim Eryilmaz das symbolische Band zerschnitten, um den neuen Fachmarkt des Unternehmens zu eröffnen. Spätestens im März soll die komplette Firma nach Heiligenroth verlegt sein, hieß es bei der Feierstunde.

Piqo Bello hat eine bemerkenswerte Entwicklung hinter

sich: Im Jahr 1989 von Erkan Eryilmaz als Einmannbetrieb gegründet, zählt die Piqo-Gruppe rund 30 Jahre später mehr als 250 Mitarbeiter. Investor Kazim Eryilmaz führt die Geschäfte des Familienunternehmens in zweiter Generation. Seine Schwester Gül Erden unterstützt ihn als Prokuristin und kaufmännische Leiterin. Auch das Leistungsangebot ist im Laufe der Jahre gewachsen. Neben der Gebäudereinigung bietet die Firma inzwischen zum Beispiel auch Grünanlagen- und Fuhrparkpflege, Hausmeister- und Winterdienste sowie Glasreinigung an.

Am neuen Standort in Heiligenroth gibt es circa 5000 Quadratmeter Bürofläche, die teilweise an andere Firmen vermietet sind. Einige sind zum Jahreswechsel bereits eingezogen. Etwa ein Viertel der 15 Büroeinheiten

Neues Gebäude für Gebäudedienstleister

Westerwald Die Piqo-Group zieht in eine neue Zentrale in Heiligenroth. Hier finden die zahlreichen Geschäftsfelder des früheren Reinigungsunternehmens ausreichend Platz. Ein neuer Fachmarkt bietet professionelle Gerätschaften und Verbrauchsmaterialien für die Bereiche Garten, Reinigung und Industrie. Auch Büroflächen werden vermietet.

ist aktuell noch frei. Hinzu kommen mehrere Lager- und Waschkammern sowie eine eigene Werkstatt und eine Wäscherei. Die Investitionssumme beträgt mehrere Millionen Euro. Man sei zuletzt jedes Jahr um 30 Prozent gewachsen, berichtet Kazim Eryilmaz. In der bisherigen Firmenzentrale am Siershahner Bahnhof sei es deshalb einfach zu eng geworden. Dieser Standort soll nach dem Umzug in die Verbandsgemeinde Montabaur aufgegeben werden.

Das Geschäftsfeld wird nunmehr um einen Fachmarkt erweitert, in dem es alle Gerätschaften zu kaufen gibt, die sich in der Gebäudereinigung, der Garten- und Landschaftspflege oder auch im Winterdienst bewährt haben. Man verfüge über viel Erfahrung in der Beurteilung, welche Geräte wirklich gut und ihr Geld wert sind, erläutert die Marketingabteilung von Piqo. Das Angebot richte sich eher an Großkunden, aber auch Privatleute seien in dem Geschäft willkommen. Präsentiert werden die Waren in einem circa 500 Quadratmeter großen Showroom. In der großen Werkstatt im Nachbargebäude können zudem Reparatur, Wartung und Instandhaltung von Maschinen durchgeführt werden.



Feierliche Eröffnung des neuen Fachmarkts: Piqo-Geschäftsführer Kazim Eryilmaz und seine Schwester Gül Erden, Prokuristin von Piqo, durchschneiden ein symbolisches Band. Voraussichtlich im März wird der Umzug der Piqo-Group aus Siershahn in die neue Firmenzentrale vollständig vollzogen sein. Eigentlich war der Einzug für Herbst 2021 geplant, doch einige Arbeiten im Außenbereich verzögerten sich wegen der Witterungsverhältnisse.

Gefragt in der Qualitätskontrolle

Schiesheim Heutzutage sticht Technik durch ihre absolute Perfektion heraus. Jedes Zahnrad soll an der richtigen Stelle einrasten, Abläufe müssen fehlerfrei sein. Das Unternehmen LAW NDT ist Spezialist auf diesem Gebiet.

Von Zoé von Langen

Während Maschinen Hunderte von Einzelteilen in einer großen Menge und in rasender Geschwindigkeit herstellen, bleibt wenig Zeit, jedes einzelne Teil von Hand zu prüfen. Dabei wachsen die Anforderungen an die Qualitätssicherung stetig.

Die LAW NDT Mess- und Prüfsysteme GmbH hat hier eine Nische im Bereich Mess- und Prüftechnik entdeckt und mehr als 30 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf Prüfanlagen, die fehlerhafte Maße und Konturen sowie Risse und Materialabweichungen erfassen und somit den einwandfreien Zustand der einzelnen Teile garantieren können. Die Prüfanlagen von LAW NDT sind unter anderem in den Bereichen Automobil-, Medizin- oder der Luftfahrttechnik im Einsatz. LAW NDT ist nicht nur in der Konstruktion, Produktion und Reparatur von Anlagen bewandert, sondern auch in der Entwicklung von Softwarelösungen. Diese



Die LAW-NDT-Geschäftsführer (v.l.) Reza Mahllati und Christoph Kaiser wurden beim Technologiewettbewerb Success 2021 der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) für ihre Innovation MEXS 400 ausgezeichnet.

Foto: LAW NDT

können zum Beispiel für die Rissprüfung an Verzahnungen von Kettenrädern angewendet werden.

Für die eigene Qualität bei der Herstellung der Prüfsysteme arbeitet LAW NDT mit anderen Unternehmen zusammen und setzt auf Metall- und Kunststoffbauteile aus der Region – alles ist also made in Germany. Gemeinsames Ziel ist es, die Prüfsysteme individuell an die Bedürfnisse der Kunden anpassen zu können. „Uns ist es wichtig, nie den Zeitgeist aus den Augen zu verlieren, da sich die Anforderungen an die Anlagen ständig verändern“, erklärt der Inhaber und Geschäftsführer Reza Mahllati. Er hat die Firma im Jahr 2019 übernommen und legt großen Wert auf die Förderung von Ideen sowie auf ein weitreichendes Netzwerk und Kooperationen. „Wir lassen unseren Mitarbeitern große Freiheiten

und möchten kreative Prozesse nicht überorganisieren“, beschreibt Mahllati seine Vorgehensweise.

Auch während des Corona-Lockdowns war LAW NDT nicht untätig. „Steck den Kopf in den Sand zu stecken, als im ersten Quartal 2020 Stornierungen und Umsatzeinbußen zu vermelden waren, erkundeten wir mögliche neue Geschäftsfelder und der Fokus lag noch mehr auf Forschung und Entwicklung“, berichtet Mahllati. Und das mit Erfolg: Kurz darauf wurde die modulare Prüfanlage MEXS 400 entwickelt und ging als Weltneuheit auf den Markt. Das Besondere: Durch das Plug-and-work-System muss bei einem Defekt der Maschine nur das kaputte Modul ausgetauscht werden – die Produktion kann direkt danach weitergehen. Zuvor bedeutete ein Defekt bei einer Mess- und Prüfmaschine noch ei-

nen Stillstand der gesamten Anlage.

Durch die Neuerfindung können Ausfallzeiten um bis zu 70 Prozent reduziert werden. Weiterhin ist das Gerät platzsparend und arbeitet ohne Druckluft, bei deren Einsatz der größte Teil der elektrischen Energie normalerweise als Abwärme verloren geht. Demnach funktioniert das System nachhaltig. Für ihre Neuerfindung und ihre Innovationskraft erhielt LAW NDT eine Auszeichnung von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-

Pfalz (ISB) beim Technologiewettbewerb Success 2021 sowie eine Auszeichnung des Top 100 Innovationswettbewerbs und gehört demnach zu Deutschlands Top Innovatoren 2021.

Eine Weltneuheit: Die Prüfanlage MEXS 400. Durch ihren modularen Aufbau können einzelne

Module leicht ausgetauscht und repariert werden, ohne den Produktionsprozess lange aufzuhalten. Außerdem ist die Anlage leicht durch weitere Module erweiterbar und kann flexibel an Prüfaufgaben angepasst werden.



Zum Unternehmen

Name: LAW NDT
Mess- und Prüfsysteme GmbH

Gegründet: 1988

Gründer: Angelika und Otmar Moll

Geschäftsführer:
Reza Mahllati, Christoph Kaiser

Standort: Schiesheim

Kernkompetenz: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Prüf- und Messtechnik

Mitarbeiter: 20

Vision: automatisierte Mess- und Prüfprozesse weltweit modular und flexibel aufzubauen – mit der Neuentwicklung MEXS 400

Weitere Information:
www.law-ndt.de

Zum Namen LAW NDT

LAW steht für die amerikanische Firma „K. J. LAW“. Mit dem Gerätevertrieb dieser Firma ist LAW NDT, damals noch als Vertriebs GmbH, groß geworden.

NDT ist die Abkürzung für „non destructive testing“, also auf Deutsch: „zerstörungsfreie Werkstoffprüfung“, und beschreibt somit das Kerngeschäft.

